

Di, 15. Mär. 2011
Stolberger Nachrichten / Lokales / Seite 13

Verkauf, Kauf, Sponsoring: **Der geplante Weg** zum Sportzentrum Breinig

Die Stadt verkauft ihr 20 924 m² Grundstück im Bereich des Aschenplatzes an den vom SV Breinig benannten Investor, der dort ein Neubaugebiet realisiert. Der Gutachterausschuss hat für den heutigen Zustand des Areals einen Wert von 2 Millionen Euro ermittelt.

Aus diesem Erlös erwirbt die Stadt 18 066 m² neben dem heutigen Rasensportplatz auf Basis der Kaufoption, die der Spielverein ausgehandelt hat. Den Restbetrag stellt die Stadt dem SV Breinig komplett gegen Nachweis zum Bau der neuen

Sportanlage zur Verfügung.

Der SV Breinig errichtet auf dem städtischen Gelände einen Parkplatz, ein Groß- und ein Kleinspielfeld als Kunstrasenplätze einschließlich der üblichen Aussattungen. Darüber hinaus errichtet der SV Breinig in Eigenleistung ohne finanzielle Beteiligung der Stadt eine Trainingshalle und ein Sportheim mit Aufsichtswohnung.

Für die Sportstätte soll ein Erbbaupachtvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren, für Vereinsheim und

Trainingshalle über 99 Jahre abgeschlossen werden.

Aus Sicht der Verwaltung sind mit dem SV Breinig gesonderte Verträge über die Nebenkosten für Heizung, Strom, Wasser, Abwasser und Abfall abzuschließen, die unabhängig von bisher geltenden Vereinbarungen auszuhandeln sind.

Bereits im Februar 2009 gefasst hat der Rat die Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne Nr. 151 „Sportzentrum Breinig“ und Nr. 152 „Corneliastraße/Schützheide“.

 DRUCKEN  SCHLIESSEN